Metallverbindungen des Pyridins und die Elektrolyse des Pyridins.

(Im Anschluſs an die gleichnamige Arbeit von L. Pincussohn.)

Von

Fritz Reitzenstein.

Im letzten Heft (Bd. XIV S. 379) dieser Zeitschrift veröffentlicht Herr Ludwig Pincussohn eine im S.-S. 1896 begonnene Arbeit über die Metallverbindungen des Pyridins und die Elektrolyse desselben. Wie ich aus dem von ihm angeführten Litteraturnachweisen ersehe, hat Herr Pincussohn meine beiden Mitteilungen: „Über einige Metallsalze mit organischen Basen," deren erste in Liebig's Annalen[1] und deren zweite in dieser Zeitschrift[2] zu finden ist, übersehen.

Am Schlusse meiner zweiten Abhandlung bemerkte ich, daſs ich diesen Gegenstand weiter verfolgen würde. Unliebsamerweise lieſs eine längere Erkrankung eine unfreiwillige Unterbrechung eintreten.

Die Resultate meiner Untersuchung, die übrigens mit der Pincussohn'schen nicht weiter kollidiert, da andere Gesichtspunkte für mich maſsgebend sind, sollen später in dieser Zeitschrift zusammengefaſst veröffentlicht werden.

Es sei nur in Kürze bemerkt, daſs ich Hydrate, Ammoniak- und Pyridinsalze bivalenter Metalle von gemeinsamen und trennenden Gesichtspunkten aus studiere.

Von Metallpyridinverbindungen wurden neu dargestellt und analysiert:

---

[1] *Lieb. Ann.* (1894) **282**, 270—280.

[2] *Diese Zeitschr.* (1896) **11**, 254—263.

$CoCl_2.(C_5H_5N).5H_2O$; $CoCl_2.3(C_5H_5N).3H_2O$;
$2CoCl_2.5(C_5H_5N.HCl)$; $CoCl_2.(C_5H_5N).(C_5H_5N.HCl)$;
$CoCl_2.2(C_5H_5N.HCl)$; $2CoCl_2.4(C_5H_5N).3HCl$;
$CoCl_2.2(C_5H_5N.HCl).2NH_4Cl.3H_2O$ (?);
$CoSO_4.3(C_5H_5N).2H_2O$; $Co(NO_3)_2.3(C_5H_5N).2H_2O$.

$NiCl_2.(C_5H_5N).5H_2O$; $NiCl_2.C_5H_5N.HCl$;
$Ni(C_5H_5N)PtCl_6.2[PtCl_4(2C_5H_5N.HCl)]$;
$NiSO_4.3(C_5H_5N).2H_2O$.

$FeCl_2.3(C_5H_5N).2H_2O$; $FeSO_4.3(C_5H_5N).2H_2O$.

$CdSO_4.3(C_5H_5N).2H_2O$.

$2CuSO_4.(C_5H_5N).H_2O$; $2CuSO_4.(C_5H_5N).4H_2O$;
$2CuSO_4.3(C_5H_5N).H_2O$ (?).

Würzburg, Universitätslaboratorium, Juni 1897.

Bei der Redaktion eingegangen am 4. Juli 1897.